st. theresia

LEBEN IN DER PFARRE

DAS PFARRBÜRO ist am Montag, 27. Juli geschlossen.

CHRISTOPHORUS-AKTION

Am Sonntag, 2. August bittet die MIVA um Ihre Christophorus-Spende. Unter dem Motto „Einen ZehntelCent pro unfallfrei gefahrenem Kilometer für ein MIVA-Fahrzeug“ kann der Dank für unfallfreies Unterwegssein zum Ausdruck gebracht werden. Heuter steht die Mobilität für Bildung im Vordergrund. Schulbildung zeigt Wege aus Armut und Abhängigkeit. Sie schafft die Basis für ein selbstbestimmtes Leben.

W O C H E N K A L E N D E R

Losensteinerstraße 6 ● 0732 / 671303 ● www.sttheresia.at

SO	26.07.	10.00 Uhr	**17. SONNTAG IM JAHRESKREIS** Wortgottesfeier
DI	28.07.	17.30 Uhr	**Bibelteilen im Pfarrcafé**
DO	30.07.	08.00 Uhr 16.00 Uhr	**Eucharistiefeier** **Geburtstagsbesucher*innen-Runde**
SA	01.08.	18.15 Uhr 19.00 Uhr	**Rosenkranz** **Eucharistiefeier**
SO	02.08.	10.00 Uhr	**18. SONNTAG IM JAHRESKREIS** Eucharistiefeier Christophorus-Aktion: MIVA-Kollekte **1.L:** Jes 55,1-3 **2.L:** Röm 8,35.37-39 **Ev:** Mt 14,13-21

WAS TUT DIR GUT

(Mt 13,44-52) Wieder hören wir ein Gleichnis aus der Landwirtschaft. Diesmal liegt ein Schatz in einem Acker vergraben. Was aber meint hier die Rede vom Schatz im Acker? Ist es ein Goldschatz, verborgen in einer Kiste? Wohl nicht.
Damals arbeiteten sehr viele Menschen in der Landwirtschaft. Somit gehörte der Acker zum Alltag. Wissen sie um die die Dinge in ihrem Alltag, die ihnen wertvoll sind? Beispielsweise ist für manche das Socken zusammenlegen zu einer lieb gewordenen Meditationszeit geworden. Oder das Anbauen und Ernten von Früchten, das Pflegen des Gartens, manche finden beim Reinigen des Hauses etwas, das ihnen wirklich guttut und wieder andere erkennen in ihrer Berufstätigkeit eine Seite, die sie zutiefst befriedigend und sinnstiftend erfahren. Natürlich gibt es Dinge, die uns nicht so angenehm sind und die auch getan werden müssen, doch sollten wir im Beruf/Alltag Dinge tun, die wir gerne tun. Alles andere, so das Gleichnis, sollen wir lassen.
Mit der Perle ist es ähnlich – doch hier geht es nicht um Aufgabe sondern um Schönheit. Was an Dingen horte ich immer noch im Haus, das mir keine Freude bereitet? Ist es nicht an der Zeit, diese Dinge weg zu geben, damit die schönen Dinge noch mehr zur Geltung kommen können und so nährend wirken – das ist Himmelreich. *Josef Danner*